

Das Umweltbundesamt (UBA) ist Anlaufstelle in nahezu allen Fragen des Umweltschutzes. Es arbeitet für den Schutz von Wasser, Boden und Luft und an den übergreifenden Themen Umwelt und Gesundheit, Klimaschutz und Energie, Verkehr sowie Abfall und Fragen des technischen Umweltschutzes. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet II 3.6 „Toxikologie des Trinkwassers und des Badebeckenwassers“** mit Arbeitsort in Bad Elster suchen wir eine/n

Fachgebietsleiter/in (m/w/d)

Das Arbeitsverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist in der Regel zunächst für die Dauer von bis zu achtzehn Monaten als Probezeit in dieser Führungsposition befristet. Nach erfolgreicher Absolvierung der Erprobungszeit ist eine unbefristete Einstellung vorgesehen. Im Beamtenbereich wird die Funktion ebenfalls zunächst auf Probe übertragen.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Leitung des Fachgebietes einschließlich seiner strategischen Ausrichtung sowie der Personalzuständigkeit
- eigene inhaltlich-strategische Arbeit, insbesondere zum Erkennen des Bedarfs konzeptioneller Entwicklungen in der Toxikologie des Trink- und Badebeckenwassers sowie von Forschungsbedarf zu deren Bewertung und Beherrschung
- Anwendung und Weiterentwicklung von Test- und Bewertungsstrategien für relevante Substanzen sowie von Kriterien zur Ableitung von Gesundheitlichen Orientierungswerten und weiteren Leit-, Grenz- und Richtwerten
- Entwicklung, Koordination und Leitung von Eigen- und Drittmittel-Forschung zur Toxikologie des Trink- und Badebeckenwassers
- Einwerben von Drittmitteln
- Publikation von Forschungsergebnissen für die Praxis sowie in internationalen Fachzeitschriften
- Beratung von Politik auf Bundes-, Landes- und Kommunalebene
- Mitwirkung an der Gestaltung einschlägiger Regularien auf der Ebene von WHO und EU
- Konzeptionelle Unterstützung des BMG bei der Revision der EG-Trinkwasserrichtlinie und der Trinkwasserverordnung
- Zusammenarbeit auf internationaler Ebene und Gremientätigkeit
- Information der Praxis und der allgemeinen Öffentlichkeit über Grundsatzfragen der Risikobewertung und über die Ableitung von Höchstwerten
- Betreuung der Mitarbeitenden im Labor
- Sicherstellung des Qualitätsmanagements und Verantwortung des Arbeitsschutzes
- Ausbildung von Laborantinnen*Laboranten
- Weiterentwicklung eines engagierten Teams, insbesondere Festlegung von Arbeitszielen und Prioritäten, Planung, Betreuung der effektiven und effizienten Aufgabenerledigung, Förderung der Entwicklung der Mitarbeitenden

Ihr Profil:

- Sie besitzen ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom), vorzugsweise mit Ausbildung zur Fachtoxikologin/zum Fachtoxikologen oder der Fachrichtung Biologie, und haben bereits relevante Berufserfahrung gesammelt.
- Eine Promotion ist erforderlich (oder ggf. Darstellung, dass der Abschluss der Promotion absehbar erfolgt).
- Sie verfügen über ausgewiesene fachliche Expertise im Bereich der Toxikologie, vorzugsweise mit Schwerpunkt Trinkwasser, sowie gute fachliche Vernetzung.
- Sie haben eine rege eigene wissenschaftliche Publikationsaktivität in internationalen Fachzeitschriften.
- Erfahrungen mit Einwerben von Drittmitteln sind wünschenswert.
- Sie haben Grundkenntnisse der für Trinkwasser einschlägigen Gesetzgebung und Regularien und insbesondere Interesse an ihrer konzeptionellen Weiterentwicklung.

- Führungserfahrung ist erwünscht, insbesondere mit der Betreuung von technischen und wissenschaftlichen Mitarbeitenden. Die Anwendung moderner Führungsinstrumente, speziell zur Wahrnehmung der Personal-, Fach- und Ressourcenverantwortung werden vorausgesetzt. Zudem haben Sie eine konstruktive Haltung zu Verwaltungsaufgaben.
- Sie haben einen ergebnis-, qualitäts- und teamorientierten Führungsstil, besitzen Motivations- und Durchsetzungsvermögen, Genderkompetenz und die Bereitschaft, im Sinne des Leitbildes des UBA verantwortungsbewusst und fachübergreifend zusammenzuarbeiten.
- Sie sind eine kreative, kontaktfreudige Persönlichkeit mit Eigeninitiative für Neues und Entscheidungsfreude, welche ein Team kooperativ leiten sowie seine Vernetzung im UBA und in der Fachöffentlichkeit fördern kann.
- Sie verstehen es, Konflikte zu konstruktiven Lösungen zu führen.
- Sie verfügen über die Fähigkeiten zu strategischem sowie ziel- und ergebnisorientiertem Denken und Handeln, zu analytischem und interdisziplinären Arbeiten sowie zur Kommunikation von Ergebnissen und Bewertungen auch an die allgemeine Öffentlichkeit.
- Sie verfügen über verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse.
- Verhandlungsgeschick und Erfahrung mit Gremienarbeit, auch in internationalen Gremien, runden Ihr Profil ab.

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 15 TVöD (Tarifgebiet Ost)

Bewerbungen von Beamtinnen und Beamten werden im Einzelfall geprüft.

Kenn.-Nr.: 27/II/20

Bewerbungsfrist: 17.12.2020 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Dr. Camilla Beulker unter 030 8903-4286.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn.-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.